



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04. März 2026

Anwesend:

Gemeinderäte: Fabian Fritz
Thomas Knittel
Alexander Halmer
Thomas Vögtle
Fred Hermann
Miriam Bregenzer

Vorsitzende: Bürgermeisterin Ilona Steinmann
entschuldigt: Wendelin Fehrenbacher (private Gründe)
Manuela Will (private Gründe)

Weitere Anwesende: Frau Eva Stehle zu TOP 15/2026 (Mittagstisch)

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.55 Uhr

Die Sitzung wurde einberufen mit folgender Tagesordnung:

- 08/2026 Bürgerfragestunde
- 09/2026 Informationen aus den beiden letzten, nichtöffentlichen Sitzungen
- 10/2026 Änderung der Satzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg
 - Stellungnahme zum Satzungsentwurf, insbesondere bzgl. Kostenbeteiligung
- 11/2026 Entscheidung bzgl. der Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung in Zusammenarbeit mit Bärental und Irndorf
- 12/2026 Beauftragung des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg mit einer fortgesetzten Erschließungsplanung im Bereich des Gewerbegebietes „Brandstatt“
- 13/2026 Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen auf Gemarkung Buchheim

- 14/2026 Tauben und Maulwürfe im Bereich Buchheimer Hans / Friedhof
- 15/2026 Vorstellung eines angedachten Mittagstisch-Angebots in Buchheim
- 16/2026 Mitteilungen durch die Bürgermeisterin
- 17/2026 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und eine Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist.

Sie begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Gemeinderatssitzung.

08/2026 Bürgersprechstunde

Eine Bürgerin erläutert, dass vormals im Auftrag der Gemeinde durch die Freiwillige Feuerwehr alle Wasserrückhaltebecken ausgeräumt wurden und fragt an, was nun mit diesen passieren solle bzw. ob diese wieder bepflanzt werden dürfen. Aus der Mitte des Gemeinderats wird dargestellt, dass diese Ausräumaktion erforderlich war, weil die Rückhaltebecken als Wasserauffangbecken, beispielsweise bei Starkregen, dienen sollen und durch die frühere Bepflanzung ein Abfließen des Wassers in Richtung Kanalisation nicht mehr gewährleistet war, weil Pflanzeerde und Steine die Abflüsse verstopften und die Erde auch immer aufquellte, sich im Becken sehr ausbreitete und viel Raum einnahm. Sowohl die Ein- als auch die Ausläufe sollen dauerhaft freigehalten werden.

Gemeinderat Fabian Fritz möchte der Gemeindeverwaltung eine Pflanzliste zur Verfügung stellen, welche Pflanzen unschädlich sind zur Einpflanzung in die Becken. Die Bürgermeisterin wird diese - falls erforderlich - im Gemeinderat zur Diskussion stellen und ansonsten im Gemeindeblatt und auf der Gemeindehomepage veröffentlichen.

Ein Bürger bittet um Beachtung, dass wenn Teerarbeiten in Buchheim anstehen, die Thalheimer Straße solche dringend nötig hätte. Einige Gemeinderäte geben Auskunft, dass hier eine größere Aktion nötig wäre, so dass in Rahmen der Breitbandversorgung die Netcom ein solches Ansinnen wohl eher ablehnen werde. Die Vorsitzende will anfragen.

Ein weiterer Zuhörer macht auf das widerrechtlich abgestellte Fahrzeug im Bereich des Parkplatzes in der Rathausstraße aufmerksam. Die Vorsitzende erklärt, dass dieses Problem nicht so einfach zu lösen sei, man aber in der Bearbeitung sei. Der Bürger weist auch darauf hin, dass im Bereich des Farrenstalls 3-4 Schrottautos zu Übungszwecken für die Feuerwehr stehen. Es sei vor einiger Zeit hier ein Unfall passiert und nun stehe ein weiteres, weißes Auto dort. Diese Anreicherung von Autos sei für die Gemeinde nicht sehr dekorativ. Der Gemeinderat stimmt dem zu und der Feuerwehr soll nahegelegt werden, dass die Autos alsbald zu Übungszwecken eingesetzt werden sollen.

09/2026 Informationen aus den beiden letzten, nichtöffentlichen Sitzungen

Frau Steinmann gibt folgendes bekannt:

- Frau Kohler wird den GVV Donau-Heuberg voraussichtlich zum 01.05.2026 verlassen und zukünftig wird sehr wahrscheinlich Frau Schiele für den Finanzbereich der

Gemeinde Buchheim zuständig sein. Frau Schiele war im Bereich Kämmerei bisher 50 % tätig und im Bereich Kasse 50 % und wird sich zukünftig zu 100 % den Kämmereiaufgaben (auch Rechnungsabschlüsse, Eröffnungsbilanzen) der Gemeinden Irndorf und Buchheim widmen.

- Bzgl. des von der Wand gefallenen Heizkörpers im Bereich des Bürgerhauses hat der Gemeinderat aufgrund des notwendigen, sehr schnellen Handelns bereits in der letzten nicht-öffentlichen Sitzung entschieden, die Fa. Welsch Stockach mit der Überprüfung aller Heizkörperaufhängungen und sicheren Anbringung der Heizkörper im Bereich Bürgerhaus zu beauftragen. Die Fa. Welsch war die ursprüngliche Liefer- und Einbaufirma gewesen. Sie ist am 04. Und 05.03.2026 vor Ort.
- Ein Besichtigungstermin des „Hauses Gramm“ festgelegt wurde, an welchem die Feuerwehr und ein Architekt teilnehmen. Er ist unverbindlich und die Kommunikation gestaltet sich insgesamt schwierig, auch bzgl. wirklichem Verkaufspreis, aufgrund der Zwangsverwaltung und der Notwendigkeit der unabhängigen Schätzung des Anwesens im Rahmen der Insolvenz.
- Es werden Untersuchungen angestellt, ob im Abwasserbereich Kosten eingespart werden können bzgl. Strom, Pumpleistung an sich, etc., um einer weiteren Steigerung der Abwassergebühr entgegenzuwirken.
- Der Beginn der Gemeinderatssitzungen wird für die Zukunft auf 19.00 Uhr festgelegt.
- Kevin Fritz wird die Aufgaben der verstorbenen Heinz Fritz übernehmen. Er ist bereits als Deponiewärter bei der Gemeinde Buchheim beschäftigt und hat ggf. die notwendigen Maschinen zur Aufgabenerledigung.

10/2026	Änderung der Satzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg
	- Stellungnahme zum Satzungsentwurf, insbesondere bzgl. Kostenbeteiligung

Die Vorsitzende führt ausführlich in das Thema ein. Sie verliest auch die in der Vergangenheit bereits abgegebene Stellungnahme in dieser Sache. Der Gemeinderat spricht sich ausdrücklich gegen eine Beteiligung an den Investitionskosten aus. Auch die Beteiligung an den Betriebskosten von 60 % durch den GVV erachtet er als sehr hoch.

Schließlich wird der Beschlussvorschlag bzgl. Punkt 4. neu formuliert, d.h. folgendermaßen ergänzt:

„Im Übrigen verweist die Gemeinde Buchheim auf die bereits eingereichten, und die in der Anlage 1 dargestellten Vorgaben ihrerseits zur Änderung der Verbandssatzung, insbesondere bzgl. der nicht zuordnungsbaaren Stunden des Verbandes zur Kostenverteilung muss eine Auflösung erfolgen.“ Im Übrigen wird der Beschlussvorschlag beibehalten und so abgestimmt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung laut Sitzungsvorlage mit oben dargestellter Ergänzung einstimmig zu.

11/2026 Entscheidung bzgl. der Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung in Zusammenarbeit mit Irndorf und Bärenthal

Die Mitglieder des Gemeinderats haben keinen Diskussionsbedarf. Die Vorteile der gemeinschaftlichen Wärmeplanung sind überzeugend.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die gemeinsame, Kommunale Wärmeplanung aus entsprechend des Beschlussvorschlags der Verwaltung.

12/2026 Beauftragung des Gemeindeverwaltungsverbands Donau-Heuberg mit einer fortgesetzten Erschließungsplanung im Bereich des Gewerbegebietes „Brandstatt“

Der Gemeinderat hat keinen Diskussionsbedarf. Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Der Rat beschließt einstimmig die Beauftragung des GVV Donau-Heuberg entsprechend des Beschlussvorschlags in der Sitzungsvorlage.

Der Wunsch bzgl. einer zeitnahen Bearbeitung durch den GVV wird weitergegeben.

13/2026 Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen auf Gemarkung Buchheim

Frau Steinmann erläutert, dass die Batterie der Geschwindigkeitsmessanzeige durch die lange Lagerung kaputt ging und Markus Rebholz eine neue bestellt hat, so dass der Einsatz der Anzeige baldmöglichst und zeitnah erfolgt.

Sodann erläutert sie die Anfrage von Herrn Hug. Die Ratsmitglieder diskutieren die Häufigkeit und vor allem auch die wünschenswerten Orte der zukünftigen Geschwindigkeitsmessungen. Es wird dann folgender Beschluss gefasst:

„Dem Straßenverkehrsamt des Landratsamts Tuttlingen wird mitgeteilt, dass weiterhin bis zu 4 Messungen pro Jahr jeweils im Bereich Beuroner Straße, Fridinger Straße und Meßkircher Straße durchgeführt werden sollen. Die Ergebnisse der Messungen sollen der Gemeinde Buchheim jeweils mitgeteilt werden. Eine Ergänzung gemäß Auswertung der gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmessanzeige erfolgt gegebenenfalls.“

14/2026 Tauben und Maulwürfe im Bereich Buchheimer Hans / Friedhof

Die Vorsitzende erläutert, dass es sich derzeit nicht um Maulwürfe, sondern ausschließlich um Schermäuse handelt, die auch die Gräber des Friedhofs nicht verschonen. Von privater Seite wurden zulässige Fallen aufgestellt. Frau Steinmann trägt vor, welche Maßnahmen bzw. Fallen erlaubt sind. Von Seiten der Gemeinderäte wird festgestellt, dass sich die Situation erfreulicherweise zwischenzeitlich erheblich gebessert habe; die Schermäuse hätten wohl das Weite gesucht.

Bzgl. des Taubennetzes wird diskutiert, dass dieses möglichst viele Jahre dem Wetter trotzen sollte und man es ggf. nicht jedes Jahr erneuern möchte.

Es soll möglichst - von unten aus gesehen - wenig in Erscheinung treten (dunkles, feinmaschiges Netz). Bzgl. des Materials könnte man sich bei einer Photovoltaik-Firma erkundigen, die solche Netze ebenfalls vertreiben. Es sollte feinmaschig sein, damit die Tauben nicht mit ihren Flügeln darin hängen bleiben.

Alternativ könnte auch ein Gitter angebracht werden, je nach optischer Beeinträchtigung.

15/2026 Vorstellung eines angedachten Mittagstisch-Angebots in Buchheim

Die Vorsitzende führt in das Thema „Mittagstisch“ bzw. „Suppentisch“ ein. Frau Stehle als Initiatorin übernimmt die weiteren Ausführungen. Das Projekt soll zunächst 1 x pro Monat, und zwar am 2. Dienstag eines jeden Monats, stattfinden, mit Start bereits jetzt im März. Frau Stehle möchte die Küche des Bürgerhauses nutzen sowie den Raum unter dem Dach der Dorfjugend. Sie wird alles Notwendige auf ehrenamtlicher Basis organisieren, auch ggf. den Fahrdienst, alles unter dem Dach des Vereins „Nachbarschaftshilfe - von Haus zu Haus“. Die Werbung soll im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgen.

Das Vorhaben findet im Gemeinderat eine sehr breite Zustimmung. Er spricht sich einstimmig für das Vorhaben aus.

16/2026 Mitteilungen durch die Bürgermeisterin

Frau Steinmann teilt mit, dass

- eine neue Amtsbotin gefunden wurde: Frau Katja Stöckigt, Wiesenstraße 2, Buchheim, 16 Jahre alt,
- zwei widerrechtlich abgestellte Kleidercontainer der Verwaltung große Probleme bereiten, weil nicht herausgefunden werden kann, wer diese aufgestellt hat. Die Polizei hat eine Anzeige zur Kenntnis genommen, das Landratsamt kann auch nicht unterstützen. Fraglich ist, ob die Container geleert werden oder ob sich jemand dieser lediglich entledigen wollte. Ein Aufruf bzgl. sachdienlicher Hinweise und Nichtnutzen dieser Container erfolgt im örtlichen Mitteilungsblatt. Angedacht wird ggf. das Abtransportieren der Container, um eine weitere Vermüllung durch abgestellte Kleidersäcke neben den Containern zu vermeiden. Geklärt werden müsste, wo die Container zwischengelagert werden könnten, bis sich der Eigentümer ggf. meldet. Wenn der örtliche Containerdienst zum Transport beauftragt wird, soll auch der abgelagerte Kunststoffmüll im Bereich der Kläranlage abtransportiert werden,
- im Bereich des Landkreises Tuttlingen das Bussystem umgestellt werden soll (Nahversorgung) und vermehrt Rufbusse statt Linienbusse eingesetzt werden sollen, welche bestimmte Knotenpunkte miteinander verbinden, so dass ggf. ein Umsteigen erforderlich wird,
- die feierliche Spendenübergabe des BGV an die Freiwillige Feuerwehr Buchheim im Rahmen des Einweihungsfestes (Grillfest) für den Kühlanhänger am 13.05.2026 angedacht ist,

- mit Herrn Brockhaus das weitere Vorgehen bzgl. der Muldenbildung im Bereich Zufahrt zur örtlichen Bäckerei geklärt werde,
- die Mängel im Bereich des Kindergartens (zerrissenes Sonnensegel, gesprungene Fensterscheibe, elektrische Mängel an der Eingangstüre) ihr gestern bekannt wurden und allesamt nun in der Bearbeitung sind,
- bzgl. der Sanierung der Außenfassade des Bürgerhauses (alter Teil) noch auf ein Angebot eines Maler- und Gipsergeschäftes gewartet wird, dessen Inhaber um eine Fristverlängerung zur Abgabe gebeten hatte und
- sie sich anlässlich der Landtagswahl am kommenden Sonntag zuverlässige WahlhelferInnen und eine hohe Wahlbeteiligung wünscht.

17/2026	Verschiedenes, Wünsche und Anträge
----------------	---

Ein Gemeinderatsmitglied moniert, dass im Kindergarten die Lüftung Tag und Nacht laufe. Herr Gemeinderat Halmer nimmt sich der Sache an.

Ein weiteres Mitglied des Rates wünscht sich eine Einladung an die gemeindlichen Grünpfleger zur Teilnahme an einer kommenden Sitzung, um mit ihnen deren Aufgaben abzustimmen.

Die Verwaltung möchte für die Schule / das Rathaus eine Waschmaschine anschaffen. Ein Gemeinderatsmitglied regt an, evtl. diejenige aus der Molkestr. 2 (Flüchtlingsunterkunft) zu verwenden, weil dort renoviert werden muss, bevor neue Flüchtlinge einquartiert werden können. Dies wird näher geprüft.

Im Schlusssatz macht die Vorsitzende die anwesenden ZuhörerInnen darauf aufmerksam, dass es zu Beginn jeder Sitzung ein Bürgerspechangebot gibt, in welchem sie sich äußern dürfen. Ein Mitdiskutieren im Laufe der Gemeinderatssitzung ist aber nicht erlaubt.

Für die Richtigkeit
Buchheim, 05.03.2026

Ilona Steinmann
Bürgermeisterin